

Verkehrsverbund  
Vorarlberg GmbH  
Herrengasse 10 – 12  
6800 Feldkirch  
T +43 5522 83951 0  
F +43 5522 73973  
info@vmobil.at  
www.vmobil.at

# Geschäftsbericht 2010



Ganz Vorarlberg  
mit einem Ticket.





Sehr geehrte Damen und Herren,

Bus und Bahn legen im Verkehrsverbund ein dichtes Netz über unser Land. Sie verbinden Menschen, ihre Wohn-, Ausbildungs- und Arbeitsplätze, ermöglichen vielfältige Freizeitaktivitäten – in Summe eine nicht mehr wegzudenkende Infrastruktur für die Lebens- und Standortqualität in Vorarlberg. Land, Regionen, Städte und Gemeinden arbeiten dafür eng miteinander und mit vielen Partnern zusammen, schaffen gemeinsam ein attraktives, stetig wachsendes Angebot.

Und dieses Angebot kommt an! Ein wichtiger Index für die Attraktivität und Wirksamkeit des Öffentlichen Verkehrs ist die Zahl der verkauften Jahreskarten. Per Ende 2010 zählten 43.000 Menschen oder mehr als ein Zehntel der Vorarlberger Bevölkerung Bus und Bahn mit ihrer VVV-Jahreskarte zum persönlichen Mobilitätsstandard. Besonders erfreulich ist die Zunahme im Vergleich zum Vorjahr: Es sind 9 Prozent oder 3.600 Menschen mehr als Ende 2009. Auch insgesamt haben die Beförderungszahlen den stetigen Aufwärtstrend wieder mitgemacht: Von 2009 auf 2010 stieg diese Kennziffer um 5,1 Mio. auf 81,6 Mio., ein Plus von über 6 Prozent.

Das erfreuliche Wachstum ist strategisch und in der täglichen Umsetzung immer wieder eine Herausforderung. Ein herzliches Danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Fahrzeugen, in den Servicestellen und im Hintergrund, den Entscheidungsträgern, Finanzgebern und Partnern, die das möglich machen. Es ist ein gemeinsamer Erfolg.

Christian Österle  
Geschäftsführung Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH



# Inhaltsverzeichnis

## Unternehmen

Kurzprofil und Leistungsfelder .....	6
Meilensteine .....	7
Organigramm 2010 .....	8
Entwicklung Mitarbeiter zum Jahresende .....	9

## Produkte und Service

Angebots- & Qualitätsmanagement .....	10
Kommunikationsschwerpunkte .....	12

## Partner

Vernetzen und Kooperieren .....	14
	18

## Bericht des Aufsichtsrates

Aufsichtsrat und Beirat .....	20
	22

## Kennzahlen/Finanzen

Bilanz 2010 .....	24
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 2010 .....	26
Finanzierung ÖV Vorarlberg .....	28
Zahlen, Daten, Fakten .....	29
Karten- und Umsatzerlöse .....	30
Ausgewählte Aufwandspositionen .....	31
Verteilung Fahrscheineinnahmen .....	32
Verteilung Jahreskarteneinnahmen .....	34
Umsatzentwicklung 2008 – 2010 .....	36
Budgetierte Fahrplankilometer im VV inkl. Schiene .....	37
Entwicklung Schüler-/Lehrlingsfreifahrt und SL+ 2006 – 2010 .....	38
Internet Zugriffe und Auskunft .....	40

Impressionen .....	42
--------------------	----

## Kurzprofil und Leistungsfelder

Der Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) wurde 1991 als Unternehmen des Landes Vorarlberg (ist 100 % Eigentümer) gegründet und wird seit Ende 1999 als Verkehrsverbund Vorarlberg Gesellschaft mbH. (VVV GmbH) mit Sitz in Feldkirch geführt. Gegenstand des Unternehmens ist gemäß Gesellschaftsvertrag die Einrichtung und die Förderung sowie der Betrieb eines Verkehrsverbundes im Gebiet des Landes Vorarlberg und die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs im Rahmen der verkehrspolitischen Vorgaben der Vorarlberger Landesregierung. Zu diesen Aufgaben gehören:

- a. die Mitwirkung bei der Sicherstellung einer angemessenen Bedienung im ÖPNV,
- b. die Weiterentwicklung des Tarif- und Leistungsangebotes des ÖPNV einschließlich seiner bedarfsgesteuerten Angebotsformen und
- c. die Sicherung der langfristigen Finanzierbarkeit des ÖPNV in Vorarlberg.

Die VVV GmbH ist Verbundorganisationsgesellschaft im Sinne des ÖPNRV-G 1999.

Der VVV vereinigt sämtliche im Bereich des ÖPNV tätigen Unternehmen in Vorarlberg und im Fürstentum Liechtenstein und verantwortet für das Land Vorarlberg im Bereich des Öffentlichen Verkehrs u.a. Organisations-, Finanzierungs- und Förderprozesse, Innovation und Kooperation oder das landesweite Marketing. Dazu gehören u.a. die Produktgestaltung (Tarife, Kooperationen), das Design von Fahrzeugen oder Haltestellen sowie die Kommunikation nach innen und außen. Auch unterstützt er die regionalen und kommunalen Besteller bei der Abwicklung und Weiterentwicklung eines abgestimmten und vernetzten Öffentlichen Verkehrssystems.

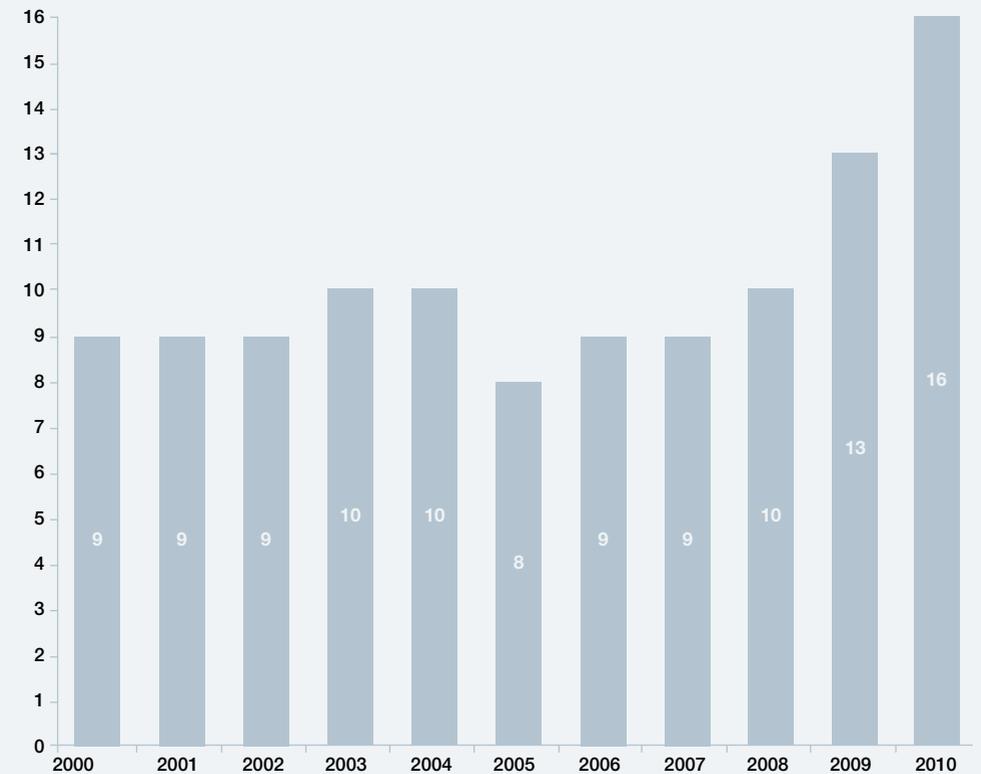
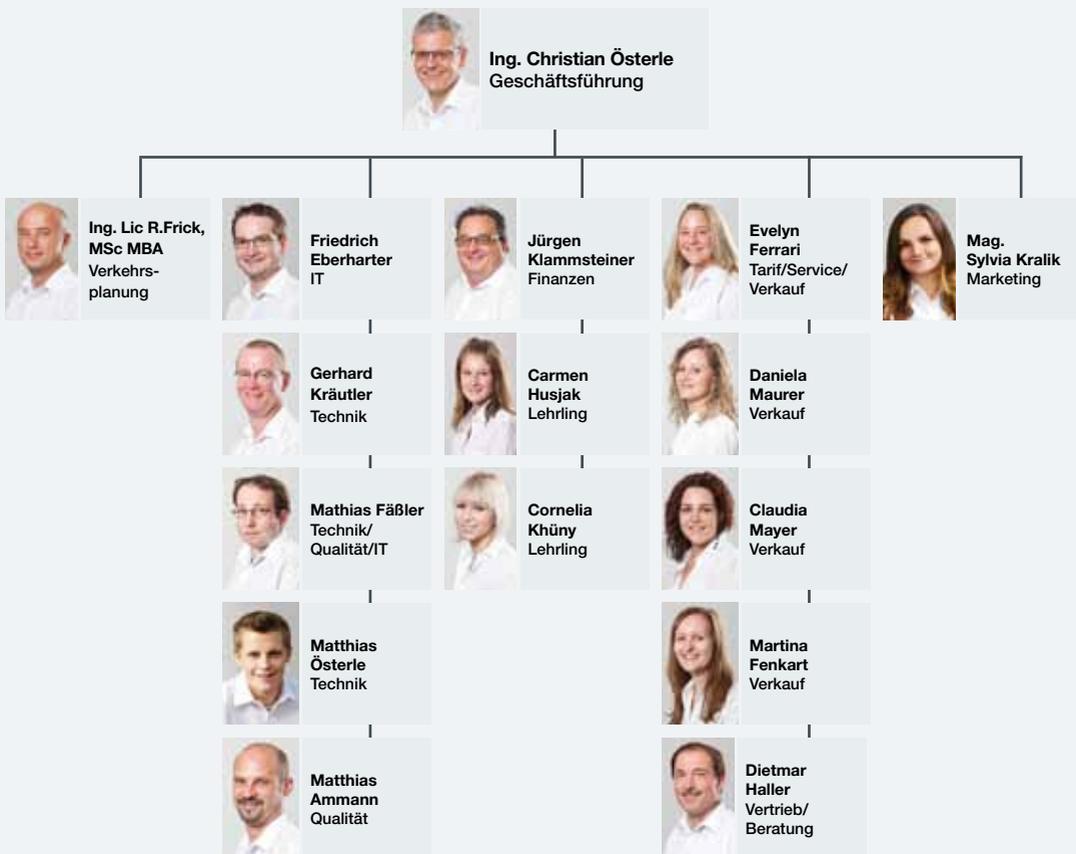
Die Bestellung der Dienstleistungen erfolgt entweder durch einzelne Kommunen (z.B. Stadtbuss Bregenz, Ortsbus Lech etc.) oder durch Gemeindeverbände (z.B. Landbus Oberes Rheintal, Landbus Bregenzerwald etc.). Unabhängig vom Linienbetreiber sind alle Busse, Haltestellen etc. in einem einheitlichen Design gehalten. Regionale Farbvarianten stärken die örtliche Identifikation. Insgesamt treten 15 Organisationen bzw. Kommunen als Besteller auf, 26 Unternehmen sind Betreiber von Bus- und Bahnlinien. Auch die Züge der ÖBB und der Montafonerbahn sind voll in den Verkehrsverbund Vorarlberg integriert.

## Meilensteine

2010	Eröffnung MOBILPUNKT Bludenz Fahrplanauskunft fürs Handy
2008	Eröffnung MOBILPUNKT Feldkirch / Oberes Rheintal Mobilitätsplattform <a href="http://www.vmobil.at">www.vmobil.at</a>
2007	Etablierung des VVV als Marke und neues Erscheinungsbild
2006	Abrechnung Brutto-Finanzierung mit Gemeindeverbänden und Regionen
2004	neuer Grund- und Finanzierungsvertrag
2003	Integration der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt
2002	Tarifreform
2001	elektronische Fahrplanauskunft auf <a href="http://www.vmobil.at">www.vmobil.at</a>
2000	VVV wird als GmbH aktiv
1999	Landbus Unterland NEU
1997	eigenes Verbundmanagement (GesbR)
1993	Stadtbuss Feldkirch & Bregenz, Landbus Oberes Rheintal, Wälderbus

# Organigramm 2010

# Entwicklung MitarbeiterInnen zum Jahresende





## Qualitätsmanagement

Matthias Ammann  
 Qualitätsmanagement, Verkehrsverbund Vorarlberg

Qualität ist, was bei den Fahrgästen ankommt – und das in jedem Zusammenhang von Bus und Bahn. Persönliche Kontakte, Image, Fahrplan, Tarife und Ticketkauf, Haltestellen, Fahrzeuge oder der Umgang mit Problemen schaffen in Kombination mit vielen weiteren Elementen die Attraktivität aus Kundensicht. Entsprechend breit ist auch der Anspruch an Beteiligte, EntscheidungsträgerInnen und MitarbeiterInnen im komplexen System Verkehrsverbund.

### Gemeinsam Qualität spürbar machen

Der VVV und seine Partner arbeiten eng zusammen, wenn es um technische und um qualitative Standards geht. Qualitätsgespräche, Arbeitsgruppen und laufende Abstimmung sind selbstverständlich, ebenso Qualitätssicherung und Weiterentwicklung. Das gemeinsame Ziel: Den Menschen einen besseren Alltag zu bieten und sie möglichst schnell, sicher, bequem, kostengünstig und umweltorientiert von A nach B zu bringen.

### Mensch im Mittelpunkt: Als Fahrgast und als MitarbeiterIn

Damit das für die Fahrgäste jeden Tag spürbar ist, brauchen die ÖPNV-MitarbeiterInnen in den Bussen und Zügen, in den Servicestellen und in den Verwaltungen bestmögliche Unterstützung. Vieles davon leistet die Technik, zentral und entscheidend bleiben jedoch die persönlichen Kompetenzen. Die neue VVV-Akademie bietet maßgeschneiderte Entwicklungsmöglichkeiten – als ein Baustein für hohe Qualität im Öffentlichen Verkehr in Vorarlberg.

*„Zusammengefasst könnten wir sagen, dass es Aufgabe unserer BusfahrerInnen ist, unsere Fahrgäste sicher an ihr Ziel zu bringen. Könnten wir. Tun wir aber nicht. Denn sie können und leisten viel mehr: BusfahrerInnen kennen und lenken ihr Fahrzeug, betreuen die Fahrgäste, erteilen Auskünfte, verkaufen Tickets, sorgen während der Fahrt für Sicherheit, sie konzentrieren sich auf das Straßengeschehen ebenso wie auf die Situation im Bus und haben quasi nebenbei auch noch den Fahrplan einzuhalten und die Anschlüsse zu sichern. Sie sind selbstständig unterwegs, haben alles unter Kontrolle und wissen, wo es lang geht.“*

### Auszug aus den Aktivitäten 2010

- Regelmäßige Qualitätsüberprüfungen in Verkehrsmitteln und an Haltestellen
- Organisation und Durchführung von 40 Lenkerseminaren im Rahmen der EG Weiterbildungsverordnung 59/2003
- Regelmäßige Qualitätsgespräche mit Verkehrsunternehmen, Gemeinden und Regionen
- Gründung von vier ExpertInnen-Gruppen als ein Ergebnis der Lenkerseminare. Themen u.a.: Aus- und Weiterbildung von ÖPNV-MitarbeiterInnen, Imagesteigerung Berufsstand Lenker, Qualitätshandbuch
- Konzeptentwicklung für ein einheitliches Erscheinungsbild der Buslenker (VVV-Kleidung)
- Gründungsphase der VVV-Akademie



# Kommunikationsschwerpunkte



## Exkursionen

Vorarlbergs Öffentliches Verkehrssystem zieht immer wieder Interesse auch von außerhalb auf sich. EntscheidungsträgerInnen und ExpertInnen aus dem In- und Ausland informieren sich über Erfahrungen und Vorhaben.



## Jugendkarte

Positive Bilanz nach dem ersten Jahr: Die VVV-Jugendkarte kommt an. 2.600 junge Menschen sind damit im gesamten Verbundraum sicher, komfortabel und kostengünstig unterwegs. Und bei längeren Bahnfahrten spielt die inkludierte ÖBB-VORTEILScard<26 ihre Stärken aus.



## Handy-Fahrplaninfo

Aktuelle Information dort, wo sie benötigt wird: Das ermöglicht die neue Fahrplanauskunft für Handy/iphone. Eine spezielle Gestaltung reduziert die Ladezeiten, auch Störungen werden in Echtzeit verfügbar.



## Abfahrtsmonitore

Mehr Information und damit ein besseres Gefühl – das vermitteln die neuen elektronischen Abfahrtsmonitore an vielen Haltestellen von Bus und Bahn.



## Kinderfahrkarte

Seit November 2010 können junge Fahrgäste unter sechs Jahren kostenlos die neue Kinderfahrkarte ersammeln. Die passenden Sammelmappen für die neun Motive gibt es in 214 Kindergärten im ganzen Land und in den Servicestellen von Bus und Bahn.



## klima:aktiv

Der Verkehrsverbund Vorarlberg steigt mit einem umfassenden Aktivitätsprogramm in des klima:aktiv-Programm des Umweltministeriums ein. Im Bild: Die Auszeichnung durch Bundesminister Nikolaus Berlakovich.

## Partner



„Es ist uns ein Anliegen, das sehr gute Angebot im öffentlichen Verkehr durch Servicequalität zu unterstreichen. Der hohe Anteil an Jahreskarten in der Region Bregenzerwald bestärkt uns, diesen Weg weiterzuführen.“

**MMMag. Daniela Kohler**  
**Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH**  
**Landbus Bregenzerwald**

T 05512 26000-14  
landbus@bregenzerwald.at  
Impulszentrum 1135 | 6863 Egg



„Mobilität ist im Klostertal – bedingt durch die geografische Lage und die hohe Zahl von PendlerInnen – ein wichtiges Thema, das unsere tägliche Arbeit prägt.“

**Christof Thöny**  
**Gemeindeverband ÖPNV Klostertal**  
**Landbus Klostertal**

T 05585 7201-22  
christof.thoeny@klostertal.org  
Gemeindeamt | 6752 Dalaas



„In den vergangenen Jahren lag der Fokus auf dem fahrgastfreundlichen Ausbau des Fahrplanangebotes. Dabei erfolgte der Einsatz der finanziellen Mittel stets mit Augenmaß. Diese Finanzierung gilt es über Erlöse und mit Hilfe von Gemeinden, Land und Bund sicherzustellen.“

**Ing. Siegfried Burtscher**  
**Gemeindeverband Personennahverkehr**  
**Oberes Rheintal / Landbus Oberes Rheintal**  
**Stadtbus Feldkirch**

T 05522 3421-2300  
siegfried.burtscher@stadtwerke-feldkirch.at  
Herrengasse 10-12 | 6800 Feldkirch



„Unser Ziel ist die optimale Vernetzung der Region Vorarlberg Süd, für Bewohner und Gäste.“

**Gerhard Gmeiner**  
**Gemeindeverband Personennahverkehr**  
**Blumenegg-Walgau**

T 05550 21733 | oepnv.blumenegg@aon.at  
Hauptstraße 28 | 6719 Bludesch



„Im letzten Fahrplan wurde starkes Augenmerk auf noch bessere Bahnan-schlüsse gelegt. Ein Schwerpunkt war die optimale Bedienung des Bahnhofs Lustenau. In der kommenden Fahrplanperiode werden wir auch die Bahnhöfe Altach und Lochau verstärkt an das Bussystem anbinden.“

**Karl-Heinz Winkler**  
**Gemeindeverband Personennahverkehr**  
**Unteres Rheintal / Landbus Unterland**  
**Stadtbus Dornbirn**

T 05572 32300-0 | khwinkler@busoffice.at  
Poststraße 2 | 6850 Dornbirn



„Wir sind bestrebt, im Biosphärenpark den Einheimischen und Gästen ein gutes Angebot für die Linien- und Wanderbusse anzubieten. Danke dem Verkehrsverbund für die gute Zusammenarbeit.“

**Bürgermeister Franz Ferdinand Türtscher**  
**ÖPNV Großes Walsertal**  
**Landbus Großes Walsertal**

T 05554 5204  
bgm.gde.sonntag@cnv.at  
Boden 57 | 6731 Sonntag



„Durch die ständige Anpassung und Ausweitung des Angebots versuchen wir möglichst allen Kundenwünschen gerecht zu werden, um damit die Akzeptanz und die Attraktivität des Öffentlichen Personennahverkehrs im Montafon zu steigern.“

**Bürgermeister Rudolf Lerch**  
**Stand Montafon**

T 05556 72435  
erwin.bahl@schruns.at  
Gemeindeamt, Marktgemeinde Schruns  
6780 Schruns



„Der Stadtbus Bregenz ist bestrebt, auf die Anliegen der Fahrgäste in Abstimmung mit den Verbundpartnern bestmöglich einzugehen. Diese konsequente Optimierung spiegelt sich in der erhöhten Akzeptanz und ist wertvoller Anreiz.“

**Petra Peichl**  
**Stadtbus Bregenz**

T 05574 410-1835  
petra.peichl@stadtwerke-bregenz.at  
Rathausstraße 4 | 6900 Bregenz

## Partner



„Der Stadtbus Bludenz ist erfolgreich unterwegs. Durch die gute Zusammenarbeit mit dem VV und den Verkehrsunternehmen funktionieren die betrieblichen und organisatorischen Abläufe beim Stadtbus Bludenz optimal.“

**Dr. Christian Märk  
Stadtbus Bludenz**

T 05552 62170  
stadtbus@bludenz.at  
Werdenbergerstraße 42 | 6700 Bludenz



„Unser ÖBB-Bahnangebot ist das Rückgrat des Öffentlichen Verkehrs, die Angebote der ÖBB-Postbus GmbH komplettieren das sehr gute VV-Angebot in den meisten Landesteilen.“

**Gerhard Mayer  
ÖBB Personenverkehr AG  
ÖBB Postbus GmbH**

T 05574 93000-210  
gerhard.mayer@pv.oebb.at  
Senderstraße 20 | 6922 Wolfurt



„Wir stimmen uns im Verbund ab – das ist Teil unseres Erfolges. In Götzis und in der gesamten Region am Kummma liegt die spezielle Herausforderung im klaglosen Zusammenspiel von Ortsbus, Landbus Unterland, Landbus Oberes Rheintal und der Bahn.“

**Michael Stabodin  
Ortsbus Götzis**

T 05523 5986-16  
michael.stabodin@goetzis.at  
Marktgemeindeamt  
Bahnhofstraße 15 | 6840 Götzis



„Aktiver Öffentlicher Verkehr benötigt ständig Anpassungen und Orientierung am Kunden, um den Anforderungen gerecht zu bleiben.“

**Otmar Feuerstein  
Ortsbus Lech**

T 05583 4100  
ortsbus@gemeinde.lech.at  
Gemeindeamt | 6764 Lech am Arlberg



„Die mbs investiert nachhaltig in den Ausbau des Öffentlichen Verkehrs im Montafon. Ziel ist es, mit Bahn und Bus ein bestmöglich abgestimmtes und qualitativ hochwertiges Angebot zum Wohle der Kunden aus einer Hand bieten zu können.“

**Vorstandsdirektor Bertram Luger  
Montafoner Aktiengesellschaft (mbs)**

Bahnhofstraße 15 a+b  
6780 Schruns  
T 05556 9000  
info@montafonerbahn.at

## Verzeichnis der Verkehrsunternehmen

- Amann Reisen
- AXL Arlberg Express Linienverkehr GmbH
- Arlberger Verkehrs- und Reiseunternehmen GmbH & Co KG
- Autoreisen
- Bilgeri Wolfgang
- Bischof Reisen
- Böhler Reisen OHG
- Bösch Reisen GmbH & Co KG
- E&E Rhomberg GmbH
- Fechtig Reisen
- Felder Erwin GesmbH
- Geist Transporte
- Grass Ludwig
- Greber Günther NKG Reisen
- Hagspiel Beate & Werner
- Hagspiel Touristik GmbH & Co KG
- Haueis GmbH & Co KG
- Hehle Reisen Ges.m.b.H. & Co.KG
- Herburger Reisen GmbH
- Kreyer Bus-Taxi-Mietauto
- Lisi & Friedl Touristik
- Loacker Tours
- Manfred Merz
- mbs Bus GmbH
- Mietunternehmen Bischof
- Montafonerbahn AG
- Müller Touristik
- Nachbaur & Müller GmbH
- Nigg Bus GmbH
- ÖBB Personenverkehr AG
- ÖBB Postbus GmbH
- Reisebüro Breuss Touristikges.m.b.H.
- Schedler Verkehrsunternehmen
- Scheuchl Transporte GmbH
- Schwärzler Mietauto
- Stoss Reisen
- Wachter Hannes
- Weber Reisen
- Weiss Reisen GmbH & Co KG
- Regiobus GmbH
- Rheintal Bus AG

## Vernetzen und kooperieren



Der Öffentliche Verkehr in Vorarlberg hat viel zu bieten: Als dichtes Netz zieht er sich durch alle Regionen des Landes, die Vielzahl von Bus- und Bahnverbindungen schafft attraktive Alternativen zur Fahrt mit dem eigenen Auto. In den vergangenen Jahren haben die verantwortlichen Partner im Verkehrsverbund dieses Angebot konsequent weiterentwickelt. Die Ergebnisse bestätigen die getätigten Investitionen, denn inzwischen werden wir nicht nur um das System an sich, sondern mindestens genauso um die erfreuliche Entwicklung der Beförderungszahlen beneidet.

Alle Partner im Verkehrsverbund Vorarlberg sind gefordert, wenn es gilt, diesen hohen Standard auch für die Zukunft zu sichern. Orientierung am Markt, das Erschließen von Synergie- und Effizienzpotenzialen und damit noch mehr Vernetzung und Kooperation sind Ziele, die es zu verwirklichen gilt. Die Gemeinden stehen hinter einem leistungsfähigen Öffentlichen Verkehr, doch auch die Leistungsfähigkeit muss gewährleistet sein.

Wir arbeiten gemeinsam in und an einem attraktiven Öffentlichen Verkehrssystem – für die Lebensqualität der Menschen und für mehr Standortqualität für Unternehmen und Institutionen.

Bgm. Mag. Wilfried Berchtold  
Präsident des Vorarlberger Gemeindeverbandes



## Bericht des Aufsichtsrates



Sehr geehrte Damen und Herren,

mehr Beförderungen, mehr Linienkilometer, mehr verkaufte Jahreskarten – Vorarlbergs Öffentlicher Verkehr legt jedes Jahr kontinuierlich zu. Seit 1991 arbeiten Gemeinden, Verkehrsverbund, Land, Unternehmen und Partner intensiv am gemeinsamen Bus- und Bahnnetz, finden Lösungen, schaffen nachgefragte Optionen zum Individualverkehr. Es ist in diesen Jahren gelungen, ein auf die Menschen ausgerichtetes Angebot im Öffentlichen Verkehr zu entwickeln, das die Realisierung der engagierten Ziele im Verkehrskonzept unseres Landes ermöglicht.

Es ist sehr erfreulich, dass dieses Angebot der Partner im Verkehrsverbund Vorarlberg so großen Zuspruch findet. Speziell die Zuwächse sind in Anbetracht des bereits hohen Niveaus eine klare Bestätigung des eingeschlagenen Weges. Über neun Prozent mehr Stammkunden und acht Prozent mehr Linienkilometer bei Bus und Bahn sprechen für sich – gerade auch in Anbetracht des wirtschaftlichen Umfeldes.

Dabei geht es um deutlich mehr als um die Reduktion negativer Verkehrswirkungen. Denn bewusste, optimierte Mobilität wirkt positiv auf den einzelnen Menschen, auf die Gesellschaft, auf Standort und Umwelt. Nicht umsonst ist Vorarlberg nicht nur in der Umsetzung eines umfassenden Mobilitätsmanagements österreichweit führend, sondern gleichzeitig auch im Spitzenfeld von Ranglisten zu Lebensqualität, Wirtschaftskraft oder Innovation.

Ich lade alle Beteiligten und Verantwortlichen ein, weiterhin an unserem sympathischen, leistungsfähigen und leistbaren Öffentlichen Mobilitätsangebot mitzugestalten.

Landesrat Mag. Karlheinz Rüdissler  
Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH



# Aufsichtsrat und Beirat Mitglieder und Termine

## AUFSICHTSRAT

### Mitglieder

Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Vorarlberger Gemeindeverband  
Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Amt der Stadt Dornbirn  
Senior Mobility Consultant (CH, Zürich)

LR Mag. Karlheinz Rüdissler  
Bgm. Mag. Wilfried Berchtold  
DI Franz Schwerzler  
Bgm. DI Wolfgang Rümmele  
DI Horst Schaffer

### Termine/Sitzungen

45. Aufsichtsrat-Sitzung  
46. Aufsichtsrat-Sitzung  
47. Aufsichtsrat-Sitzung  
48. Aufsichtsrat-Sitzung  
49. Aufsichtsrat-Sitzung  
10. Generalversammlung

18. Februar 2010  
22. April 2010  
24. Juni 2010  
23. September 2010  
25. November 2010  
durch Umlaufbeschluss

## BEIRAT

### Mitglieder

Landbus Bregenzerwald  
Landbus Unteres Rheintal  
Landbus Oberes Rheintal  
Landbus Walgau  
Landbus Großes Walsertal  
Landbus Kleinwalsertal  
Landbus Brandnertal  
Landbus Klostertal  
Landbus Montafon  
Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Vorarlberger Gemeindeverband

Bgm. Armin Berchtold  
Helmut Egelhofer  
Bgm. Josef Mathis  
Paul Ammann  
Bgm. Franz Ferdinand Türtscher  
Toni Berchtold  
Bgm. Erich Schedler  
Bgm. Dietmar Tschol  
Bgm. Bertram Luger  
LR Mag. Karlheinz Rüdissler  
Peter Jäger

### Termine/Sitzungen

7. Beirat-Sitzung  
8. Beirat-Sitzung

06. Mai 2010  
07. Oktober 2010

# Bilanz 2010

## PASSIVA

	31.12.2010	31.12.2009
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	144.706	266.633
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	77.522	85.416
	222.228	352.049
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	203.970	
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.024.480	1.271.604
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	23.872	17.106
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Banken</b>	1.692.911	1.523.989
	2.945.233	2.812.699
	3.167.461	3.164.748

## PASSIVA

	31.12.2010	31.12.2009
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Stammkapital</b>	300.000	300.000
<b>II. Bilanzgewinn/-verlust</b>		
davon Gewinnvortrag 92.080,04	93.474	92.080
	393.474	392.080
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	295.474	831.339
	295.474	831.339
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Banken		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	362.051	288.630
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.869.336	1.433.060
4. Sonstige Verbindlichkeiten	247.127	219.639
	2.478.513	1.941.329
	3.167.461	3.164.748

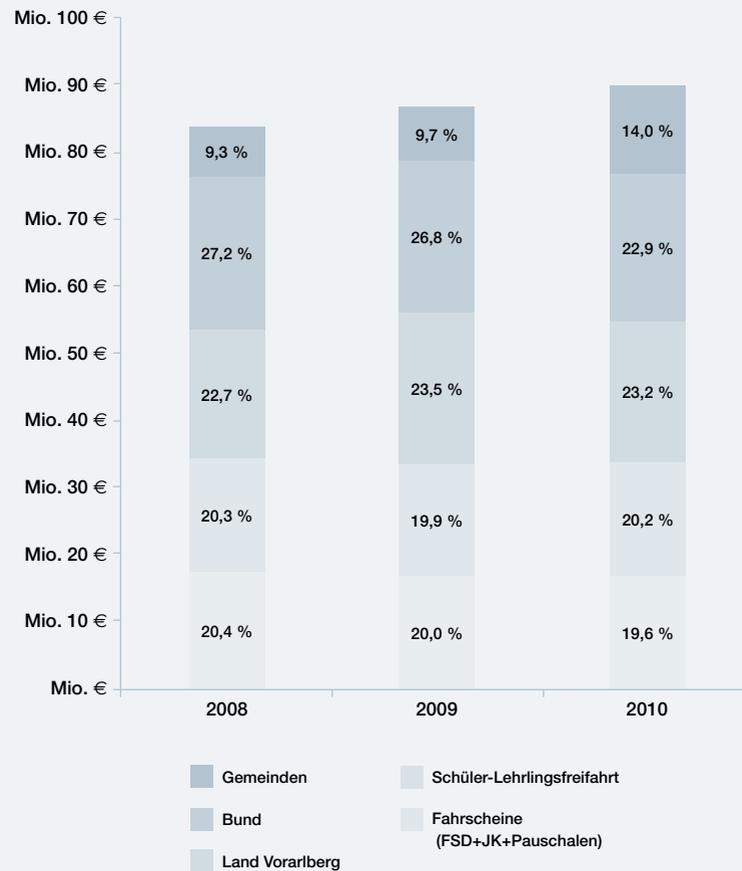
# Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 2010

	31.12.2010	31.12.2009
1. Erlöse (Einnahmen und Beiträge)	15.701.177	14.506.963
2. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	5.795
c) übrige	482.578	239.225
3. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen		
a) Materialaufwand	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Durchtarifierungsverluste und Abgeltungen)	-13.670.511	-12.763.912
4. Personalaufwand		
a) Löhne	0	0
b) Gehälter	-620.221	-562.760
c) Aufwendungen für Abfertigungen	0	0
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-170.654	-157.563
e) sonstige Sozialaufwendungen	-160	0
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-191.588	-184.402
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 12 fallen	-1.812	-3.840
b) übrige	-1.536.138	-1.124.093

	31.12.2010	31.12.2009
<b>7. Zwischensumme aus Z 1. bis 6.</b>	<b>-7.329</b>	<b>-44.589</b>
8. Zinsenerträge	10.473	47.869
9. Zinsaufwendungen	0	0
<b>10. Zwischensumme aus Z 8. bis 9.</b>	<b>10.473</b>	<b>47.869</b>
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.144</b>	<b>3.280</b>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.750	-1.750
<b>13. Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>1.394</b>	<b>1.530</b>
14. Auflösung unsteuerter Rücklagen	0	0
15. Zuweisung zu unsteuerter Rücklagen		
16. Gewinn-/Verlustvortrag	92.080	90.550
<b>17. Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>93.474</b>	<b>92.080</b>

# Finanzierung ÖV Vorarlberg

# Zahlen, Daten, Fakten



**Linienkilometer 2010**  
 Bus ca. 19,0 Mio.  
 Zug ca. 4,2 Mio.

**Beförderungen 2010**  
 81,6 Mio.

**Fahrscheinverkauf inkl. Schülerfreifahrt**  
 ca. € 36,9 Mio.

**Anzahl der verkauften Jahreskarten**  
 rund 43.065 Stück



## Karten- und Umsatzerlöse

Die Beiträge Bund, Land und Gemeinden ergeben sich aus dem Grund- und Finanzierungsvertrag mit dem Bund, der dem Verkehrsverbund zugrunde liegt. Unterschiede in der Aufteilung kann es dann geben, wenn einzelne Vorhaben mit einem anderen Aufteilungsschlüssel abgewickelt werden.

	2008		2009		2010	
	TEur	%	TEur	%	TEur	%
<b>Kartenerlöse</b>						
<b>Jahreskarten</b>	4.256,9	32,4	4.712,3	32,5	5.135,1	32,7
<b>Pauschalangebote</b>	525,1	4,0	503,4	3,5	472,5	3,0
<b>Vorverkaufskarten, Sonderfahrten</b>	79,6	0,6	70,7	0,5	28,7	0,2
<b>Schibus</b>	155,1	1,2	180,0	1,2	457,4	2,9
<b>Linienverkehr</b>	1.357,0	10,3	1.642,7	11,3	1.631,6	10,4
<b>Sonstiges*</b>	2,8	0,0	3,3	0,0	3,4	0,0
<b>Sonstige Erlöse (Clearing)</b>	235,1	1,8	137,6	0,9	519,4	3,3
	6.611,6	50,3	7.250,0	50,0	8.248,1	52,5
<b>Beitrag Land</b>	2.372,3	18,0	2.496,4	17,2	2.456,8	15,6
<b>Beitrag Bund</b>	2.680,4	20,4	2.490,3	17,2	2.581,3	16,4
<b>Beitrag Gemeinden</b>	1.486,7	11,3	2.270,3	15,6	2.414,9	15,4
<b>Angaben in Tausend €</b>	13.151,0	100,0	14.507,0	100,0	15.701,1	100,0

\*z. B. Bearbeitungsgebühren

## Ausgewählte Aufwandspositionen

Aufwendungen für bezogene Leistungen	2008		2009		2010	
	TEur	%	TEur	%	TEur	%
<b>Einnahmenabgeltung an Besteller</b>	8.623,1	76,2	9.244,0	73,2	9.990,7	73,1
<b>Ausgaben aufgrund der Alteinnehmengarantie</b>	1.602,9	14,2	2.233,6	17,7	2.349,6	17,2
<b>wechselseitige Anerkennung (Stadt-/Ortsbus)</b>	830,2	7,3	939,2	7,4	1.140,2	8,3
<b>verbundbedingte Verstärkerfahrten</b>	161,7	1,4	110,0	0,9	108,3	0,8
<b>Fahrradmitnahme</b>	37,9	0,3	33,1	0,3	58,0	0,4
<b>Sonstiges*</b>	55,4	0,5	62,1	0,5	23,7	0,2
<b>Angaben in Tausend €</b>	11.311,2	100,0	12.622,0	100,0	13.670,5	100,0

\*z. B. Messe, Studentenkarte etc.

### Einnahmenentgelte an Besteller

#### Entgelte an Besteller

Seit 01.01.2006 werden die Gemeindeverbände und Regionen „Brutto“ abgerechnet. Die Linienverbände erhalten die Einnahmen aus Fahrscheindruckern und Erträge aus Jahreskarten vom Verkehrsverbund. Zusätzlich wurde die Tarifbestellung durch die Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH ausbezahlt.

#### Alteinnehmengarantie

Mit der Alteinnehmengarantie werden die Schiene und zwei kleinere Linien in der Region Arlberg abgerechnet. Sämtliche restlichen Linien sind Gemeindeverbänden zugewiesen und werden im Rahmen der Bruttobestellung finanziert.

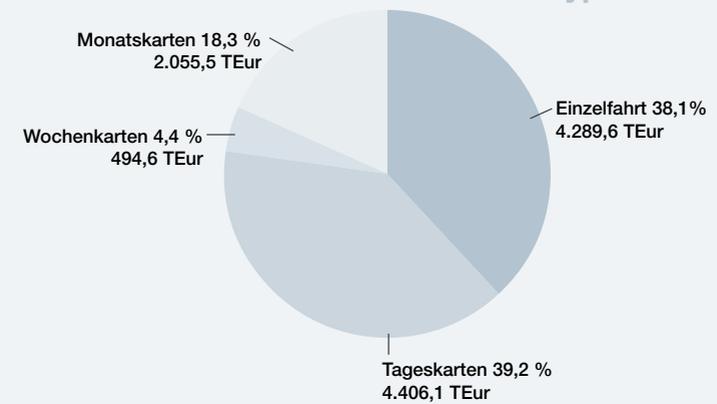
#### Wechselseitige Anerkennung Stadt-/Ortsbus

Aufgrund der stetig steigenden Verkäufe von Jahreskarten steigen auch die Abgeltungen an Stadt- und Ortsbusse.

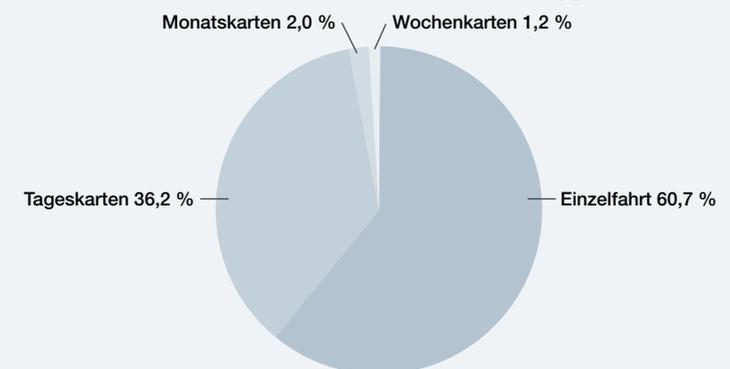
# Verteilung Fahrscheineinnahmen

	2008	2009	▲ VJ	2010	▲ VJ	▲ absolut 09/10
	TEur	TEur	%	TEur	%	TEur
ÖBB	3.795,5	3.685,4	-2,9	3.717,2	0,9	31,8
MBS Bahn	289,5	281,3	-2,8	295,7	5,1	14,4
Unteres Rheintal	2.680,2	2.673,7	-0,2	2.757,9	3,1	84,2
Bregenzerwald	877,2	827,4	-5,7	826,6	-0,1	-0,8
Oberes Rheintal	853,3	899,6	5,4	915,2	1,7	15,6
Blumenegg	474,0	446,3	-5,8	420,0	-5,9	-26,3
Gr. Walsertal	85,5	90,6	6,0	74,8	-17,4	-15,8
Montafon (Bus)	223,9	215,8	-3,6	250,1	15,9	34,3
Klostertal	160,4	160,6	0,1	156,7	-2,4	-3,9
Brandnertal	90,5	90,2	-0,3	91,4	1,3	1,2
Arlberg	407,5	412,7	1,3	409,0	-0,9	-3,7
Stadtbus Bregenz	297,0	302,2	1,7	334,9	10,8	32,7
Stadtbus Dornbirn	433,6	427,7	-1,4	363,0	-15,1	-64,7
Ortsbus Götzis	40,1	57,6	43,7	52,4	-9,1	-5,2
Stadtbus Feldkirch	460,0	416,4	-9,5	445,7	7,0	29,3
Stadtbus Bludenz	98,0	97,6	-0,4	100,6	3,0	3,0
VVV				34,6		
Angaben in Tausend €	11.266,2	11.085,2	-1,6	11.245,8	1,4	160,6

Umsatz nach Fahrscheintyp



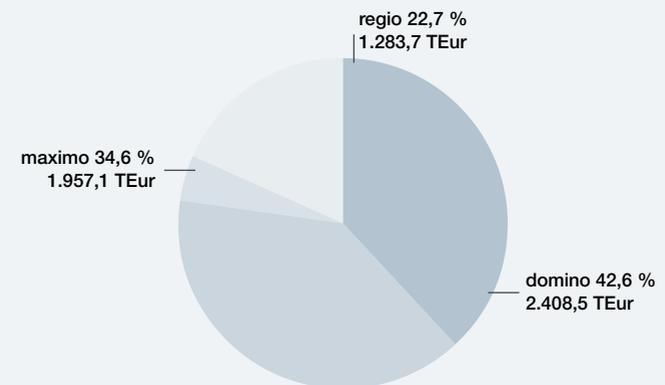
Verkauf nach Fahrscheintyp



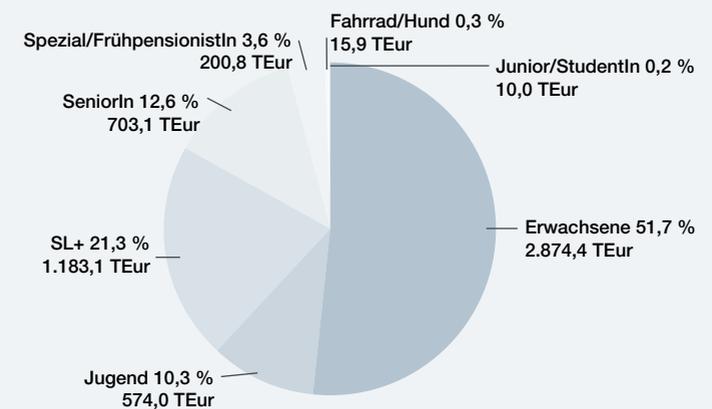
# Verteilung Jahreskarteneinnahmen

	2008	2009	▲ VJ	2010	▲ VJ	▲ absolut 09/10
	TEur	TEur	%	TEur	%	TEur
ÖBB/MBS Schiene	786,5	948,6	20,6	1.015,1	7,0	66,5
Unteres Rheintal	1.116,1	1.145,8	2,7	1.215,8	6,1	70,0
Bregenzerwald	463,4	568,0	22,6	612,6	7,9	44,6
Oberes Rheintal	507,4	529,3	4,3	568,8	7,5	39,5
Blumenegg/Gr. Walsertal	304,8	331,9	8,9	355,5	7,1	23,6
Montafon	284,5	305,2	7,3	327,6	7,3	22,4
Klostertal	104,8	146,9	40,2	159,8	8,8	12,9
Brandnertal	1,5	1,7	13,3	1,8	5,9	0,1
Stadtbus Bregenz	306,5	302,3	-1,4	307,0	1,6	4,7
Stadtbus Dornbirn	491,4	496,4	1,0	424,7	-14,4	-71,7
Ortsbus Götzis	68,3	74,8	9,5	81,7	9,2	6,9
Stadtbus Feldkirch	295,4	314,0	6,3	343,4	9,4	29,4
Stadtbus Bludenz	80,4	82,7	2,9	78,6	-5,0	-4,1
VVV	97,0	146,6	51,1	156,9	7,0	10,3
Angaben in Tausend €	4.908,0	5.394,2	9,9	5.649,3	4,7	255,1

Umsatz nach Tarifzonen



Umsatz nach Zielgruppen



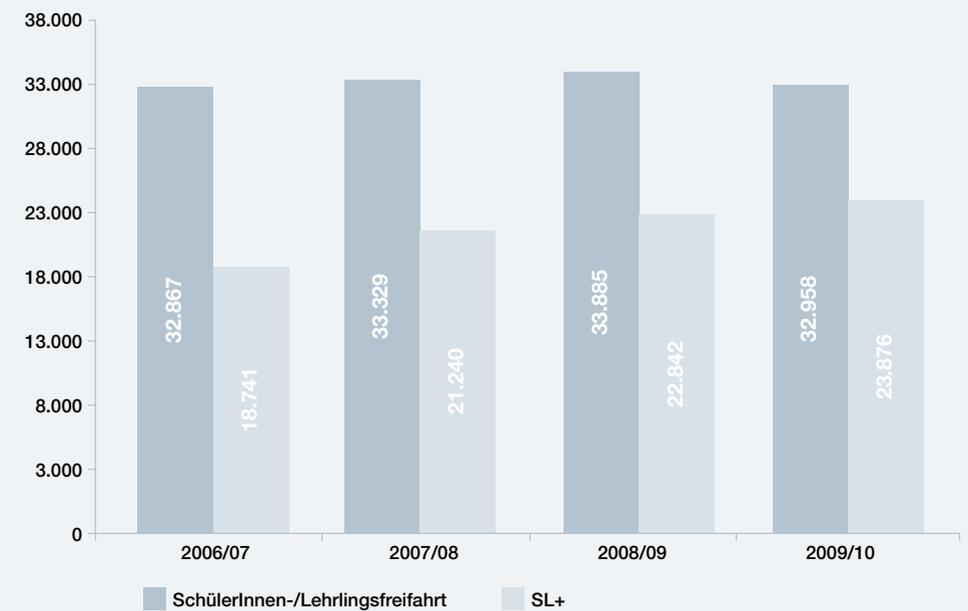
## Umsatzentwicklung 2008 – 2010

	2008	2009	▲ VJ	2010	▲ VJ	▲ absolut 09/10
	TEur	TEur	%	TEur	%	TEur
<b>Einnahmen Verbund</b>						
Fahrscheindrucker	10.045,1	9.889,4	-1,6	9.949,3	0,6	59,9
Jahreskarten	4.612,5	5.394,3	16,9	5.649,3	4,7	255,0
	<b>14.657,6</b>	<b>15.283,7</b>	<b>4,3</b>	<b>15.598,6</b>	<b>2,1</b>	<b>314,9</b>
<b>Einnahmen Stadt/Ortsbusse</b>						
Fahrscheindrucker	1.221,6	1.196,0	-2,1	1.296,5	8,4	100,5
Jahreskarten	295,3		-100,0	*in den Jahreskarten enthalten		
	<b>1.516,9</b>	<b>1.196,0</b>	<b>-21,2</b>	<b>1.296,5</b>	<b>8,4</b>	<b>100,5</b>
<b>Verbundraum Vorarlberg</b>						
Fahrscheindrucker	11.266,7	11.085,4	-1,6	11.245,8	1,4	160,4
Jahreskarten	4.907,8	5.394,3	9,9	5.649,3	4,7	255,0
Pauschalen	759,7	725,1	-4,6	954,6	31,7	229,5
Angaben in Tausend €	<b>16.934,2</b>	<b>17.204,8</b>	<b>1,6</b>	<b>17.849,7</b>	<b>3,7</b>	<b>644,9</b>

## Budgetierte Fahrplankilometer im VVV inkl. Schiene

Angaben in 1.000 km	2007/08	2008/09	2009/10	VÄ in %
Stadtbus Feldkirch	816,3	807,6	1.174,3	45,4
Stadtbus Dornbirn	1.201,7	1.216,5	1.281,4	5,3
Stadtbus Bregenz	385,4	379,5	531,9	40,2
Stadtbus Bludenz	136,1	132,9	144,1	8,4
Region Arlberg	163,3	161,6	180,5	11,7
Ortsbus Lech	635,3	649,9	650,0	0,0
Ortsbus Götzis	187,1	180,0	322,0	78,9
Liechtenstein Bus Anstalt	130,0	130,0	170,0	30,8
Landbus Unteres Rheintal	5.422,8	6.265,3	5.781,2	-7,7
Landbus Oberes Rheintal	1.907,4	2.050,0	2.057,4	0,4
Landbus Montafon	700,6	835,0	983,6	17,8
Landbus Klosters	377,2	400,0	374,0	-6,5
Landbus Bregenzerwald	2.437,5	2.950,0	3.131,0	6,1
Landbus Brandnertal	135,6	170,0	152,4	-10,4
Landbus Blumenegg/Walsertal	1.485,8	1.560,0	1.816,1	16,4
Kleinwalsertal	236,0	236,0	236,0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>16.358,1</b>	<b>18.124,3</b>	<b>18.985,9</b>	<b>4,8</b>
<b>Fahrplankilometer Schiene</b>	<b>2007/08</b>	<b>2008/09</b>	<b>2009/10</b>	<b>VÄ in %</b>
(Lindau) - Bregenz - Bludenz - (St. Anton)	3.147,9	3.474,8	3.665,0	5,5%
MBS Bludenz - Schruns	220,8	230,1	230,1	0,0%
(Lindau) - Bregenz - St. Margrethen	250,5	127,0	129,0	0,0%
Feldkirch - Buchs	99,6	199,4	199,4	
<b>Summe</b>	<b>3.718,8</b>	<b>4.033,3</b>	<b>4.223,5</b>	<b>4,7%</b>

## Entwicklung SchülerInnen-/ Lehrlingsfreifahrt und SL+ 2006 – 2010



## Internet-Zugriffe und -Auskunft

Homepage	2008	2009	2010
Besucher	382.964	551.841	725.235
Fahrplanauskunft	453.913	507.028	725.658
Seitenaufrufe	3.056.106	5.056.843	6.984.631
persönliche Fahrpläne	15.889	9.090	9.849

2010	Impressions	Visits	Fahrplan	persönlicher Fahrplan	Abfahrtsmonitor	Gesamt
Jänner	575.431	63.984	51.333	962	268	52.563
Februar	522.787	58.712	59.905	834	333	61.072
März	513.778	59.641	58.204	865	304	59.373
April	483.017	53.807	45.107	678	315	46.100
Mai	478.912	53.577	35.797	602	133	36.532
Juni	501.957	50.375	36.858	508	161	37.527
Juli	535.902	54.443	61.534	548	192	62.274
August	538.539	54.023	59.895	732	210	60.837
September	698.536	63.896	82.418	1.149	661	84.228
Oktober	581.939	58.645	65.144	780	386	66.310
November	627.281	64.848	66.197	720	464	67.381
Dezember	926.552	89.284	103.268	1.471	6.379	111.118
<b>Gesamt</b>	<b>6.984.631</b>	<b>725.235</b>	<b>725.658</b>	<b>9.849</b>	<b>9.806</b>	<b>745.313</b>
<b>Durchschnitt</b>	<b>582.053</b>	<b>60.436</b>	<b>60.472</b>	<b>821</b>	<b>817</b>	<b>62.109</b>



# Impressionen

